Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 13=35 [i.e. 14=34] (1868)

Heft: 34

Artikel: Das Organisationskomite für das eidgenössische Offiziersheft in Zug an

die schweizerischen Herren Offiziere

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-94186

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

täglich in ben Waffen üben und bie übrige fich mit ben nöthigen Werkzeugen, um Schanzarbeiten auszuführen, versehen. Allen Schwyzern, die fich in andern Kantonen ber Eibgenoffenschaft befanben, wurde bei Berluft bes Landrechts befohlen, in die heimath zurückzukehren.

Die Schwyzer, entschlossen, für ihre Freiheit und Religion das äußerste zu wagen, beseitigten alles, was geeignet war die Kraft zum Widerstand zu hemmen. Als die Bei= und Insassen von Schwyz den Wunsch blicken ließen, daß sie auch fünftig mit den alten eingeborenen Landleuten von Schwyz gleischer Landesrechte theilhaftig sein möchten, wurde ihrem Begehren sogleich willfahrt. Am 18. April erklärte die Landsgemeinde: "Alle Beisassen, welche zu den schweizerischen Freisahnen schwören und mit ihnen für das Baterland schon ausgezogen sind, oder noch ausziehen werden, sollen nebst ihren Kindern und Rachsommen als gefreite Landleute erklärt und ans gesehen werden."

(Schluß folgt.)

Das Organisationskomite für das eidgenössische Offiziersfest in Bug an die schweizerischen Herren Offiziere.

Liebe Baffentameraben!

Unter hinweisung auf unser Einladungsschreiben an die Tit. Kantonai-Sektionen des eidgenössischen Offiziersvereins zum freundschaftlichen Besuche des in Zug den 29., 30. und 31. August nächsthin abzuhaltenden Offiziersfestes beehren wir uns, Ihnen anmit das bezügliche Festprogramm mitzutheilen und die hoffnung daran zu knüpfen, es werde dasselbe unter Zusicherung freundeidgenössischen Empfanges und kamerabschaftlicher Gastlichkeit zahlreiche Theilenahme am Feste erwecken.

Mit waffenbruderlichem Gruß und handschlag. Bug, ben 16. August 1868.

Ramens bes Organisationskomite:
Der Prafibent:
Franz Müller, Oberst.
Der Sekretar:
Splv. Stablin, Lieut.

Programm für das eidgenöffische Offiziersfest in Bug, ben 29., 30. und 31. August 1868. Samstag, ben 29. August.

- 1) Empfang der Bereinsfahne und der ankommenden Offiziere Rachmittags 3 Uhr 20 Minuten beim Bahnhof in Bug. Begrüßung durch die Regierung. Chrenwein. 22 Kanonenschusse.
- 2) Austheilung ber Festfarten auf bem Quartier= bureau im Schulhause. Die Festfarte berechtigt zum Mittagessen am Sonntag und zum Schluß= bankett.
- 3) 6 Uhr Abends: Bersammlung ber Abgeordneten im Fibeitommißsaal (auf bem Postplat).
- 4) 7 Uhr: Freundschaftliches Zusammenleben in ber Festhütte.
- Sonntag, ben 30. August.
 5) Lagwache. Morgens 6 Uhr: 6 Kanonenschuffe und Must.

- 6) 1/28 Uhr: Militarmeffe in ber Rirche zu St. Dewalb.
- 7) Situngen ber einzelnen Waffengattungen unb zwar:
 - a. Generalstab, Schützen und Infanterie: im Theater.
 - b. Genie und Artillerie: im Saale bes Gaft= hofes zum Ochsen.
 - c. Ravallerie: im Saale bes Gafthofes gum hiriden.
 - d. Rommiffariat: im Schulhaufe.
 - e. Juftigftab: im Regierungerathfaal.
 - f. Sanitate=Rorpe: im Berichtsfaal.
- 8) Um 11 Uhr: Mittageeffen in ber Festhutte.
- 9) 12 Uhr: Ausmarsch auf ben Gaisboben. Preisschießen. Um 6 Uhr: Rudtehr nach Zug. Festzug durch die Straßen ber Stadt in die Festhütte. Wontag den 31. August.
- 10) 6 Uhr: Tagwache. 6 Ranonenschuffe.
- 11) 81/2 Uhr: Sammlung ber Offiziere auf bem Festplat. Fahnenübergabe. 22 Schuffe.
- 12) Festzug in die Kirche St. Oswald zur Saupt= Berhandlung in folgender Ordnung:
 - a. Die Rabettenmufit.
 - b. Beide Central=Romites mit ber gabne.
 - c. Das Organisations=Romite.
 - d. Die Chrengafte.
 - e. Die Festmufit.
 - f. Die BB. Offiziere in boublirten Gliebern.
- 13) Nach Beenbigung der Berhandlung Begleitung der Fahne jur Wohnung des Feftprafibenten.
- 14) 1/22 Uhr Schlußbankett und Preisvertheilung.

Die Distinktionszeichen ber Komites find folgende:

Das Gentral=Komite: Armschleife roth und weiß.

Das Organisations-Romite: Armschleife, Band weiß und blau mit roth und weißer Schleife.

Das Empfangs=Komite: ein blau und weißes Band. Das Wirthschafts=Komite: ein rothes Band.

Das Polizei=Romite: ein gelbes Band.

Das Bau= und Deforations=Romite : ein grunes Band.

Das Quartier=Romite: ein blaues Banb.

Das Finang-Romite: ein weißes Banb.

Das Schieß=Romite: ein weißes und grunes Banb.

Bergeichniß ber Mitglieder ber Romite.

I. Central=Romite.

Prafibent: fr. Landeshauptm. Letter, eibg. Oberst. Bize=Prasibent: fr. Cb. Schwerzmann, Stabshptm. Mitglieder:

Referent: Dr. Benri Wieland, eibg. Oberft.

Raffier: " Wolfgang Benggeler, Bauptmann.

Sefretar: " Guftav Boffard, Kantonsfriegstommif.

II. Organisations=Romite.

Bräfibent: fr. R.=Rath Franz Müller, eibg. Oberft. Bize=Präfibent: fr. Franz Stocker, Kommanbant. Sekretär: fr. Stablin, Lieutenant.

Mitglieber:

Empfange= und Bolizei=Romite: Dr. Frang Stocker, Rommanbant.

Wirthschafts-Romite: Hr. Alois Uttinger, Sauptm. Quartier-Romite: Hr. Karl Bossard, Schüpenhptm. Bau= und Dekorations-Romite: Hr. Georg Weiß,

Oberlieutenant.